

## Einleitung

Die Auseinandersetzung mit Zuwanderung erfolgt mindestens seit den Vorfällen der Silvesternacht 2015 in Köln häufig über eine Thematisierung des Geschlechterverhältnisses bzw. des Frau-Seins oder Mann-Seins. Oft werden dabei Geschlecht und Ethnizität miteinander verknüpft.

In dieser Veranstaltung geht es darum, unsere Bilder zu reflektieren, uns aber auch darüber klar zu werden, über welche Handlungsmöglichkeiten wir verfügen.

Wie können Probleme thematisiert werden? Wie können beispielsweise Kindertageseinrichtungen oder Schulen zur Lösung beitragen?

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Bielefeld  
Der Oberbürgermeister  
Kommunales Integrationszentrum



Verantwortlich für den Inhalt:  
Nilgün Isfendiyar – Kommunales Integrationszentrum  
Redaktion: Annegret Grewe

Druck  
Stadt Bielefeld  
© 2017 – Stadt Bielefeld



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Geschlechterbilder 3.0 Männlichkeitsstereotype und kulturelle Deutungsmuster

[www.ki-bielefeld.de](http://www.ki-bielefeld.de)

Fachveranstaltung zur pädagogischen Arbeit mit Rollenbildern für Fachkräfte in Elementarbildung, Schule, Kinder-/Jugend- und Schulsozialarbeit, Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und für Interessierte

Montag, 03.04.2017,  
13:30 – 17:15 Uhr,  
Historischer Saal, 3. Etage,  
Volkshochschule,  
Ravensberger Park 1

## Die Referentinnen und Referenten

**Michael Tunç** ist Mitbegründer des bundesweiten Netzwerks Männlichkeiten, Migration und Mehrfachzugehörigkeiten e.V., engagiert sich im Facharbeitskreis interkulturelle Väterarbeit in NRW für die Entwicklung interkultureller Männer- und Väterarbeit.

**Kazim Erdoğan** arbeitet in Berlin als Psychologe und gilt als einer der führenden Experten zum Thema Integration. 2007 gründete er die deutschlandweit erste Selbsthilfegruppe für türkeistämmige Männer, die als „Väter- und Männergruppe“ bekannt ist.

**Renate Janßen** ist Mitarbeiterin der Landesarbeitsgemeinschaft Autonome Mädchenhäuser /feministische Mädchenarbeit NRW e.V. und leitet die Fachstelle Interkulturelle Mädchenarbeit.

Moderation: **Emir Ali Sağ**,  
Kommunales Integrationszentrum

## Programm

13:30 – 14:45 Uhr

**„Männlichkeitsstereotypen und kulturelle Deutungsmuster“** mit anschließender Diskussion

*Michael Tunç (Köln)*

14:45 – 15:00 Uhr

**Kaffeepause**

15:00 – 16:15 Uhr

**„Kann man Väter und Männer mit Zuwanderungshintergrund für mehr Bildung und Erziehung gewinnen?“** mit anschließender Diskussion

*Kazim Erdoğan (Berlin)*

16:15 – 17:15 Uhr

**Impulsvortrag aus dem Blickwinkel der Mädchenarbeit mit praktischen Beispielen** mit anschließender Diskussion

*Renate Janßen (Gelsenkirchen)*

17:15 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

## In Kooperation mit

Integrationsrat der Stadt Bielefeld, Kommunales Integrationszentrum Bielefeld, Eigensinn e.V., Gleichstellungsstelle und Amt für Jugend und Familie – Jugendamt und Amt für soziale Leistungen – Sozialamt/Fachstelle für Flüchtlinge der Stadt Bielefeld, Bielefelder Jugending e.V., Bundesamt für Migration und Flucht – Regionalkoordination

Anmeldungen bis zum 27.03.17 an  
[komm.integrationszentrum@bielefeld.de](mailto:komm.integrationszentrum@bielefeld.de)

Bei Rückfragen:  
Annegret Grewe Tel: 51 3403